

# Andacht zum Nachdenken

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Psalm 23** (kann mehrfach rezitiert werden)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.  
Amen.

**Meine Gedanken und ich – in der Stille**

*Wann hat mir Gott schon einmal geholfen und mich beschützt, wie es ein Hirte mit seiner Herde tut?*

*Wann habe ich Gottes Schutz und Segen vermisst?*

*Bin ich gut darin, auf Gottes Schutz und Segen zu vertrauen?*

*Wenn ich eine Audienz bei Gott bekommen könnte, würde ich ihn fragen...*

*Dafür würde ich Gott in der Audienz danken...*

*Auf diese Menschen würde ich Gott aufmerksam machen...*

**Evangelium: Mt 7,7-9: Von der Zuversicht beim Beten**

<sup>7</sup>Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. <sup>8</sup>Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

<sup>9</sup>Oder ist ein Mensch unter euch, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? <sup>10</sup>Oder der ihm, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? <sup>11</sup>Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren

Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!

**Gebet**

Herr über Leben und Tod,  
in der Not dieser Seuche kommen wir zu dir.  
Wir bringen vor dich alle Erkrankten und bitten dich um Trost und Heilung!  
Herr, erbarme dich.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.  
Gib allen Krankenschwestern und Pflägern Kraft für die Zeit ihrer Überlastung.  
Stärke ihre Seelen für das, was sie erleben müssen.  
Gib den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung Mut und Besonnenheit.  
Herr, erbarme dich.

Wir beten für alle, die in Panik sind, für alle, die die Angst überwältigt –  
um Frieden mitten im Sturm, um klare Sicht und um deinen Trost!  
Herr, erbarme dich.

Wir bringen dir, Gott, alle, die in Quarantäne sein müssen,  
die sich einsam fühlen und die, die niemanden umarmen können.  
Berühre du ihre Herzen mit deiner Sanftheit.  
Herr, erbarme dich.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden!  
Zeige dich ihnen als der Auferstandene, der den Tod besiegt hat!  
Tröste alle, die jetzt trauern und Angst haben.  
Herr, erbarme dich.

Vater Unser im Himmel...

**Bitte um Gottes Segen**

Komm herab zu mir, Gott,  
komm herab und segne mich und alle die, dich brauchen.  
Darum bitte ich dich, Vater, Sohn und HI. Geist (es kann ein Kreuzzeichen gemacht werden) für heute und alles, was da kommt.  
Amen.